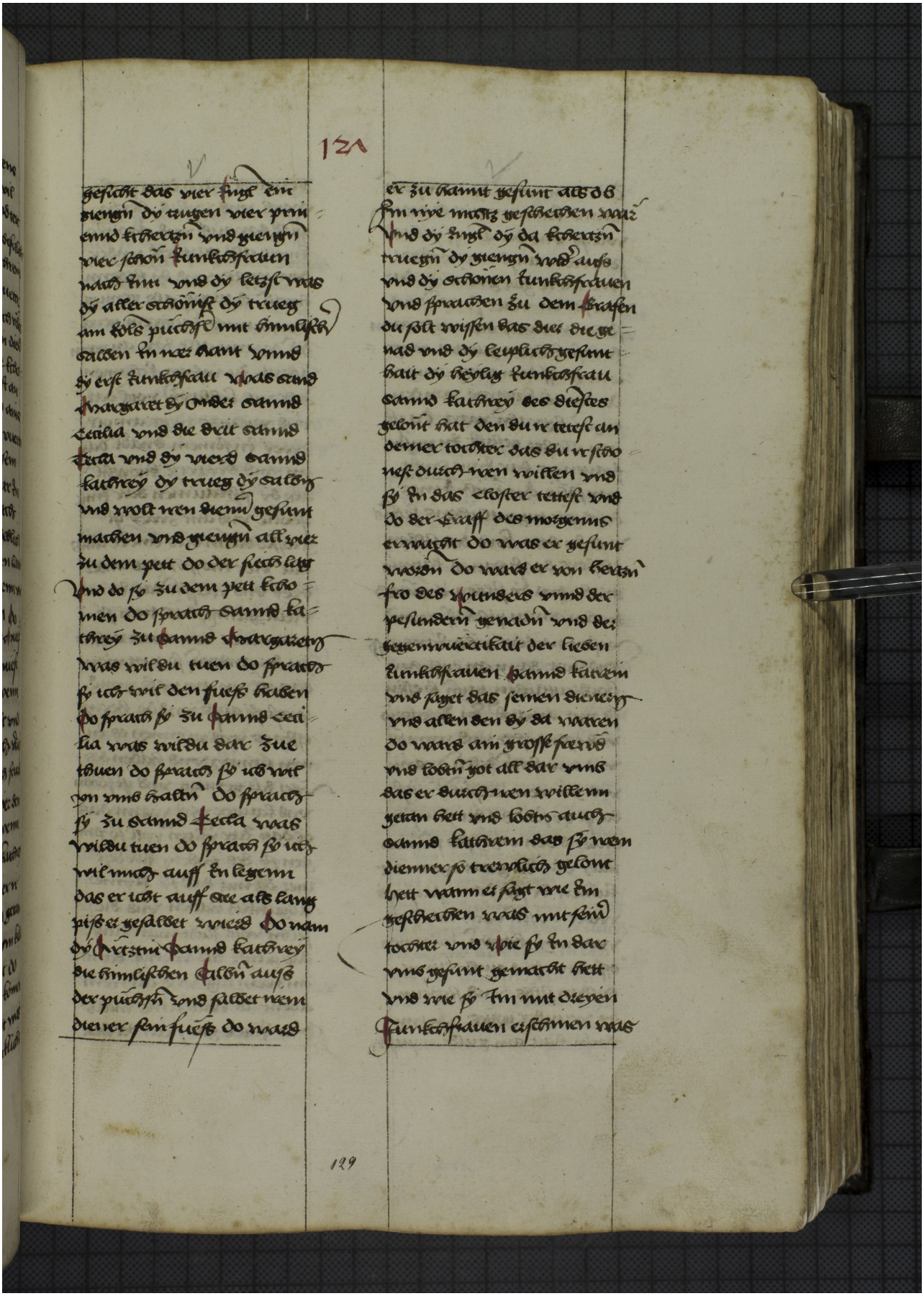
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



129A

gesicht das vier kyngl ein
ziengen dy trugen vier prin
emnd kibertzn vnd ziengen
vier schon kunkchfrauen
nach im vnd dy letzst was
dy alter schonist dy trueg
ein kols puchsf mit himlisch
salben in nei kant vnnd
sy erst kunkchfrau was sand
Margaret sy Ordei sannd
Cecilia vnd die dritt sannd
Tecla vnd sy vierd sannd
katherey dy trueg dy salbn
vnd wolt nen diem gesunt
machen vnd ziengen all vier
zu dem pett do der siech lag
vnd do sy zu dem pett kom
men do sprach sannd ka
therey zu sannd Margaretn
was wildu tuen do sprach
sy ich wil den fuess kusen
do sprach sy zu sannd Cecil
lia was wildu darc zue
thuen do sprach sy ich wil
im vms halsn do sprach
sy zu sannd Tecla was
wildu tuen do sprach sy ich
wil mich auff in legem
das er icht auff sie als lang
piss er gesalbet wird do nam
dy hertzin sannd katherey
die himlischen salbn aus
der puchsn vnd salbet nem
diemer sein fuess do ward

er zu samt gesunt als ob
im wie mitz geschehen war
vnd dy kyngl dy da kibertzn
trugen dy ziengen wol aus
vnd dy schonen kunkchfrauen
vnd sprachen zu dem kraffen
du solt wissen das diez die ge
nad vnd dy leuplich gesunt
hait dy heylig kunkchfrau
sannd katherey des diesses
gelon hat den du er terest an
demer tochter das du er sich
nest durch nen willen vnd
sy in das closter terest vnd
do der kraff des morgens
erwacht do was er gesunt
worden do wart er von hertzn
fro des wunders vnnd der
pesundern genadn vnd dei
gegenwuertikait der lieben
kunkchfrauen sannd katrein
vns sayet das semen diencz
vnd allen den dy da waren
do wart ein grosse freud
vns lobtn got all dar vms
das er durch nen willen im
getan hett vnd lobtn auch
sannd katherein das sy nem
diemer so trewlich gelont
hett warm ei sagt wie im
geschehen was mit seiner
tochter vnd wie sy in darc
vms gesunt gemacht hett
vnd wie sy im mit dieyen
kunkchfrauen erscinen was